

# Luzerner Tagblatt.

Sterndzwanziger Jahrgang.

Nro. 153.

den 5. Juni 1875.

Abonnement: für Luzern zum Abholen: Fr. 10. für die übrige Schweiz: Fr. 12. 6 Monate: Fr. 5. 8 Monate: Fr. 2. 50. 1 Jahr: Fr. 2. 20.

Inserate: die einseitige Petit-zeile ober breiten Raum 10 Cts. für Wiederholungen: 8 " Insetate von 3 Zeilen und weniger: 80 "

Sonnabend,

**Beitrag in Luzern.**  
Vom 22. bis 31. Mai 1875:  
Leonhard, ein Anabe des Hrn. Friedrich Fleumer-Schäbler von Nottensburg.  
Friedrich Zaer, ein Anabe des Hrn. Nik. Felder-Berger von Hohenalm.  
Kaiser Jakob, ein Anabe des Hrn. Wilh. Frei-Spielhofer von Jodoborf.  
Katharina, ein Mädchen des Hrn. Ulrich Elgrist-Arnold von Meigen.  
Maria, ein Mädchen des Hrn. Joh. Kenggli-Hoffstetter von Guntelbach.  
Maria Louise, ein Mädchen des Hrn. Wilh. Kamin-Tröler von Reuborf.  
Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Joh. Ender-Dregemer von Guntelbach.  
Maria Barbara, ein Mädchen des Hrn. Joh. Biner-Wattmann von Luzern.  
Maria Anna, ein Mädchen des Hrn. Josef Wysser-Kaufmann von Giltlen.  
Maria Anna, ein Mädchen des Hrn. Joh. Junggeli-Frei von Reuborf.  
Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Joh. Weber-Dieler von Schwarzenberg.  
Josephine Johanna, ein Mädchen des Hrn. Peter Jorler-von Mählern von Luzern.  
Katharina Babette, ein Mädchen des Hrn. Frd. Weber-Schödl von Wallers.  
Maria Theresia Wilhelmine, ein Mädchen des Hrn. Martin Jählinger-Berger von Dettliden.

**Erwerb in Gütli:**  
Herr Johann Kade, als Gerichtspräsident; Montag den 7. Juni Morgens 7 Uhr. [5768]

**Nichtliche Gedächtnisfeier in Gubdorf:**  
für Frau Maria Sen sel. von Jodoborf.  
Dreißigster: Dienstag den 8. Juni Morgens 7/8 Uhr. [5767]

**Nichtliche Beerdigung in Gubdorf:**  
für Frau Maria Lang sel. geb. Huber, von Gernice.  
Dreißigster: Montag den 8. Juni Morgens 7/8 Uhr. [5768]

**Nichtliche Gedächtnisfeier in Gubdorf:**  
für Hrn. Dr. med. J. M. Dreger sel. Ehefrau; Montag den 7. Juni, Dreißigster: Dienstag den 8. Juni Morgens 7/8 Uhr. [5769]

## Anzeigen.

### Dankagung.

Für die zahlreiche, liebevolle Theilnahme an der Begräbnis- und Gedächtnisfeier unseres lieben Gatten und Vaters, als Weinweibemann Josef Felber von Kottwil den innigsten Dank. Besondere Dank den werthen Gängern. Besondere Dank die Mitwirkenden vor sich' haren Schicksalsschlägen! [5759] Die treuernde Wittve und Nid.

### Bekanntmachung.

Im Auftrag des Lit. Obertribunalskommissars in Bern erlaube ich den Lit. Behörden und Anwaltschaft des Kantons, wie dem Publikum, daß die Forderungen zur Befristung an Truppen unerschütterlich in 14 Tagen nach Ablauf des betreffenden Jahres eingezogen werden müssen, und daß verspätete Eingaben als nicht mehr zulässig zurückgenommen werden.  
Luzern, den 2. Juni 1875.  
5606\*) Das Kantonskriegsministerial.

### Öffentliches Verbot.

Auf Befehl des löbl. St. St. ist im Hof baher wird ammit unter Abrodung einer Strafe von Fr. 10 amlich verboten, im Hofen des großen Hofraums neben der Hofstiege zu wachen, aus denselben Wasser zu schöpfen, Wäg zu trinken und überhaupt das Wasser zu verunreinigen.  
Luzern, den 24. Mai 1875.  
Der Gerichtspräsident: [5759].

### Eigenschafts- und Jahrhabsteigerung.

Die Hh. Gehr. Kasper und Johann Käng in Jumi lassen an nachbenannten Tagen mit gehöriger Bewilligung einer freiwilligen und öffentlichen Steigerung aussetzen:  
A. Dienstag den 8. Juni nächsthin im Wirtshaus zur Sonne in Jumi Abends zur üblichen Zeit:  
Für Heimwesen „Barnschopf“ in den Gemeinden Jumi und Buchrain, enthaltend:  
a. An Gebäuden:  
Ein Wohnhaus sammt Anbau mit Hofhaus und Scheinenshallen, eine Scheune und ein Wäldchhaus mit Brunnen, Nebengebäude und Speicher.  
Diese Gebäude sind gegen Brandschaden versichert zusammen für Fr. 17,800.  
b. An Land und Wald:  
In offener Wiesen- und Ackerland 0 1/2 Juch. 1 1/2 Juch.  
An Wald 1 1/2 Juch.

Zusammen 73 Juch. 8. Mittwoch den 9. Juni und nächstfolgenden den folgenden Tag daraufliegen gegen 10 Uhr im beim Wohnhause der Versteigerer folgende Sache, als:  
1. 3- und 1. 1-jähriges Vieh, 2 Ochsen, 11 Kühe, 2 1- und 2-jährige Kinder, 2 Mutterstschweine, 2 Ferkelschweine, 3 Bräutigangewagen, 1 Bettwagen, 1 Wäldchwagen, 1 Heumögel, 1 Milchkarren, 1 Güllentisch sammt Zubehör, 1 Gras- und 2 Milchböden, 2 Ausstoppständer, 2 aufgerichtete Hühner, 1 kleiner Hühner, 4 Hühner und 1 Polzger, 1 Hornschale sammt Zubehör, 1 Landwirthschaftliche, 1 Futterkasten, circa 120 Saum Weiz- u. Roggenstroh, 2 Bierneben (samt Ständer), 1 Weizenst, mehrere Maßschalen und Jäder, 1 Hühnerband, 2 Hühnerhälber, mehrere Weizen, 2 Hühnerhälber, mehrere Reihliche (samt Strich, Weizen- und Wornwagen, mehrere Baumleiten, Enten, Sichel, Gabeln, Haken, Hauen, Schaufeln, Krätze, Häkel, Zwölfschneisen, Fuchswunden, Repe, Weile, Wetz, Klöße und Spanenfliegen, Wäldchwagen, Ketten, Günter, Wägen und Wornwagen; ferner: 7 Bienen, 4 Bienenstöck, 1 Kanape, mehrere Rische, Stühle, Bänke und Stabellen, 3 Kisten, 2 Mädeln, 1 Cirum, mehrere Tableaux und Spiegel, mehrere Glas- und Röhrgeschirr, Strohhäfen, Honigbälen, 2 Milchbüchsen, circa 100 Viertel Urbspül, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus- und Viehgeräth-sachen.

Die Steigerung- u. Zahlungsbewilligungen werden je vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inszwischen auf halber Gemeinderathsbescheid eingesehen werden.  
Jumi, den 26. Mai 1875.  
Der Gemeinderathspräsident:  
J. Scherer.  
Der Gemeinderathsbeisitzer:  
W. Rast. [5578\*]

**Eigenschaftssteigerung.**  
Hr. Joh. Furrer von Ariens, wohnhaft in der Schürdtli zu Hohenrain, läßt Dienstag den 15. Juni nächsthin, Abends zur gewöhnlichen Zeit im Wirtshaus zum Löwen in Giltlen unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig verkaufen:  
Ein in der Gemeinde Giltlen gelegenes Heimwesen, das „Hösi“ genannt, enthaltend:  
a. An Gebäuden:  
Ein Wohnhaus mit Hofstrotze, Schweinestall und Wäldchschopf und eine Scheune.  
b. An Land und Wald:  
1. Die Hofstrotze.  
2. Die Hofstrotze.  
3. Die Hofstrotze.  
(Diese 3 Stücke sind einanderliegend, ohne Maßangabe).  
4. An Wald circa 4 1/2 Jucharten, an 4 Städen.  
Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inszwischen auf halber Gemeinderathsbescheid eingesehen werden.  
Die sähne Lage und die Fruchtbarkeit dieses Heimwesens lassen viele Kaufslustige erwarten.  
Giltlen, den 4. Juni 1875.  
Pro Gemeinderathspräsident:  
Der Gemeinderathsbeisitzer:  
Wattmann. [5740\*]

### Eigenschaftssteigerung.

Mit Genehmigung des löbl. Waisenamtes von Gern lassen die Geschwister Ritter, dazu löhst in Gern, Gemeinde Mühlschäftigen Montag den 14. Juni Abends 4 Uhr an im Wirtshaus zum weißen Mann in Gern unter amtlicher Aufsicht ihre beiderseits bestehende Eigenschaft an öffentliche u. freiwillige Steigerung bringen.  
Dieselbe besteht in Haus, Nebengebäude, Scheune, Wäld- und Weidland, circa 6 Akre Sommerung und Wäldung ertragend, Wäld circa 2 Juch, und Weidland circa 3 Juch. Die Steigerungsbewilligungen werden bei Beginn der Steigerung eröffnet und können inszwischen auf der Gemeinderathsbescheid eingesehen werden. Zur Befristung des Steigerungsbescheides wende man sich direkt an die Eigenthümer.  
Zu höchster Beteiligungszeit ein Ruch, den 3. Juni 1875.  
Pro Steigerung-Offizium:  
5713\*) Die Gemeinderathspräsident.

**Steigerung.**  
Dienstag den 2. Juni 1875, Vormittags 11 Uhr, wird bei der Stadler-Steigerung unter amtlicher Aufsicht gegen 10 Uhr im Wirtshaus zum weißen Mann öffentlich versteigert.  
Luzern, den 3. Juni 1875.  
5676\*) Die Substanzverwalter.

**Postamtliche Stelleauschreibung.**  
Die durch Hingrid erledigte Stelle eines Postabtheilungsdirektors u. Briefträger des Gils, mit gleichem Vorzug nach dem, wird mit dem bisherigen freien Jahresgehalt von Fr. 440 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.  
Dieselbige Bewerber wollen sich, unter Beilage ihres Einkommensausweises und Ausweis über den Besitz eines geeigneten Wohnortes bis längstens den 19. d. Mts. persönlich und befristet anmelden bei der  
Kreispostdirektion:  
Luzern, den 5. Juni 1875. [5758]

**Bruderschaft christl. Mütter.**  
Gottesdienst zu Maria-Hilf Montag den 7. Juni Morgens 9 Uhr. [5770]

**Montags-Gesellschaft.**  
Ausflug bei günstiger Witterung Sonntag den 6. Juni nach Hoch und Hochberg. Abfahrt des Dampfers nach Hoch: Rotes Meer: 1 Uhr 50 Min. Rückkehr: 2 Uhr. Für Beköstigung der Billette sorgt ein Vereinsmitglied. [5771]

**Erklärung.**  
Ich erkläre ammit öffentlich, daß ich für meine Frau J. G. G. Unterfänger geb. Renz die in Giltlen gebliebenen, indem ich nicht mit ihr zusammen lebe.  
Luzern, den 31. Mai 1875.  
Wald Unterfänger, Sohn, des Ehegatten.  
5801\*) des Ehegatten.

**Wegen baulichen Veränderungen** ist die Wirtshaus des Unterzeichneten seit dem 31. Mai bis auf weitere Anzeige geschlossen.  
J. Segali, Wäldchpflanz.

**Unterriht** in deutscher und französischer Sprache erteilt  
Frau Hh.

**Zu verkaufen:**  
2 Haar französische Wäldchne von besser Qualität, sammt Zubehör. Angezogen in Fr. 103, Wäldchne. [5743\*] 5744\*) Wo ein großer schöner Wäldchne zu verkaufen ist, hat das Sammlerhaus des H. Dormann in Koblenburg.

## Kandidatenliste der Liberalen Stadtrathswahlen Sonntag den 6. Juni 1875.

(Besteht in der Generalversammlung vom 2. Juni.)

- Kandidaten für den Engern Stadtrath:**  
A. Aus der Bürgerchaft:  
1) Herr Oberst Wysser-Baltzer. | 3) Herr Stadtrath Lorenz Schlimmer.  
2) Herr Stadtrath Dr. Baer. | 4) Herr Stadtrammann Rona.  
B. Aus den Einsätzen:  
1) Herr Stadtrath Mühli. | 3) Herr Stadtrath Wessli.  
2) Herr Stadtrath Frey-Blaustart. | 4) Herr Hauptm. Albert Dittli-Brun.

**Kandidat als Stadtrathspräsident:**  
Herr Oberst Wysser-Baltzer.  
**Kandidat als Stadtrammann:**  
Herr Stadtrammann Alois Rona.

- Kandidaten für den Großern Stadtrath:**  
A. Aus der Ortsbürgerchaft:  
1) Herr Stadtrath H. Berthold. | 10) Herr G. Wysser-Grasser.  
2) Herr Dr. Geiger. | 11) Herr Richter E. Gerdli.  
3) Herr Dr. Robert Zinner. | 12) Herr Kommandant Will. Gerzmann.  
4) Herr Baumeister E. Meier. | 13) Herr Verwalter Wysser-Röser.  
5) Herr Sanitätsdirektor Corragliani. | 14) Herr Ingenieur Reger.  
6) Herr Richter Schwyzer. | 15) Herr Obergerichtsrath W. B. Bigger.  
7) Herr Dr. Stadler. | 16) Herr Alt-Stadtrath Wagner-Meyer.  
8) Herr Amtshauptalter Meyer. | 17) Herr Alt-Stadtrath Des. Schmägger.  
9) Herr Gerichtspräsident Miesli. | 18) Herr Kriminalgerichtspräsident W. B. Bigger.

- B. Aus den Einsätzen:  
1) Herr G. Weber-Dittli. | 7) Herr Stadtrath G. Schärer.  
2) Herr Kommandant Gasser. | 8) Herr Richter Felber.  
3) Herr Josef Rothstein. | 9) Herr Richter Kläffer.  
4) Herr Senior Jählinger. | 10) Herr Schmid-Beger.  
5) Herr Gottfried Tröler. | 11) Herr Schmid-Rona.  
6) Herr Gerichtspräsident Wessli. | 12) Herr Joh. Meyer, Verwalter.

C. Aus freier Wahl:  
1) Herr Dr. Sulzter. | 4) Herr Alt-Stadtrath S. Zimmermann.  
2) Herr Staatsbuchhalter Stefen. | 5) Herr Ingenieur Kargin.  
3) Herr Kommandant Barth. | 6) Herr Dr. Weibel.

**Bemerkung.**  
Für die Wahlen in den Engern Stadtrath ist nach dem Verfassungsausschuss in möglich, d. h. sämtliche Namen für den Engern Stadtrath, sowie für den Präsidenten und Stadtrammann sind auf eine Stimmliste zu schreiben; für die Wahlen in den Großern Stadtrath hingegen offene Abstimmung!  
Das Comité.

5760\*) Sonntag den 6. Juni (bei günstiger Witterung) im Seefeld

## CONCERT

der Luzerner Musikkapelle unter Leitung des Herrn Direktor M. R. R. Anfang 2 1/2 Uhr.  
NB. Bei ungünstiger Witterung in der „Eintracht“.  
Abends 8 Uhr im Café du Lac.

## Restaurant Musegg.

Sonntag den 6. Juni (bei günstiger Witterung):  
Gratis-Concert

gegeben von der neugegründeten Stadtmusik von Luzern

unter Leitung des Hrn. Kapellmeister Gregor Lampart.  
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Bei diesem Anlasse erlauben wir uns, den verehrten Gönnern unseres Corps den warmsten Dank für ihre so zahlreiche Unterstützung auszusprechen und dieselben, sowie auch das Lit. öffentliche Publikum überhaupt zu unserm ersten Concerte freundlichst einzuladen.  
Namens des Stadtmusikkorps von Luzern:  
Der Vorstand.